

Vorstellung der „Junge Aktive“ - Sprecherin Christina Löschner

Zuständigkeitsbereich :

Betreuung der JA-Mitglieder und Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der sozialen Medien.



„Wer kämpft kann gewinnen, wer nicht kämpft hat bereits verloren.“

Mein Name ist Christina Löschner, ich bin 21 Jahre alt und in Grimma, Sachsen, aufgewachsen. In der Grundschulzeit hatte ich keine größeren Schwierigkeiten. Diese begannen mit dem Eintritt in die fünfte Klasse am Gymnasium. Durch Unwissenheit und Unaufgeklärtheit seitens der Lehrer*innen wurden meine schlechten Mathematik Noten mit Faulheit, Dummheit oder Prüfungsangst abgetan. Durch meine sonst sehr guten bis guten Noten in den anderen Fächern, hatte ich die Möglichkeit meine 5 in Mathematik mit denen anderer Fächer 2 mal auszugleichen. Ein weiteres Mal habe ich die 5 in Mathematik nicht ausgleichen können, sondern die Klasse wiederholt. Nach der 8. Klasse war beides nicht mehr möglich und so wechselte ich an eine Oberschule. Auch hier hatte ich weitere Schwierigkeiten, welche auf fehlende Intelligenz geschoben wurde. Darauf hin folgte ein IQ-Test, welcher bewies, dass eine „normale“ Intelligenz vorliegt. Durch Hilfe meines damaligen Mathematik Lehrers, war es mir möglich in der Abschluss Prüfung eine 3 zu schaffen und dadurch meine Realschule zu bestehen. Es war für mich eine sehr große psychische Belastung, da ich an mich selber sehr hohe Ansprüche gestellt habe egal in welchem Bereich. Diese in Mathematik nicht zu erreichen war für mich unverständlich. Durch Freunde und viel Geduld meiner Eltern beim Lernen, habe ich den Mut nicht verloren. Erst nachdem ich mich Jahre für die Legasthenie meines Bruders engagiert habe und das Jugendcamp auf Malta besucht habe, wurde ich mit 21 Jahren auf Dyskalkulie getestet. Derzeit befinde ich mich im zweiten Ausbildungsjahr zur staatlich anerkannten Erzieherin. Auch hier ist Mathematik und die Teilleistungstörungen ein wesentlicher Bestand der Ausbildung.

Wesentliche Bestandteile meines Lebens sind Floorball und mein Engagement im Bereich Legasthenie/Dyskalkulie in Sachsen. Ich leite meine eigene Selbsthilfegruppe für Eltern, Betroffene und Interessierte in Leipzig. Auch unterstütze ich meine Mutter im Landesverband Sachsen und halte mit ihr gemeinsam Vorträge an Universitäten, Schulen und für Arbeitgeber zur Aufklärung bezüglich Legasthenie und Dyskalkulie.

Ich hoffe, dass ich als Mitglied der JA-Gruppe und eine der Sprecherinnen im Sprecher*innenteam Menschen mit Legasthenie und/oder Dyskalkulie, aber auch Interessierten und Angehörigen, mit Rat und Tat zur Verfügung stehen kann. Mir ist es wichtig Licht in das Dunkel der „Unwissenden“ zu bringen und dies auf eine respektvolle Art und Weise zu tun. Als Nachfolgerin von Sonja Borowski übernehme ich ihren Aufgabenbereich der Betreuung der Mitglieder und die Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der sozialen Medien, sowie die Organisation der halbjährlich

stattfindenden Workshops. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit den JA-Mitgliedern und Interessierten.

Christina Löschner
ja@bvl-legasthenie.de